

Bald 200 Webcams an NRW-Autobahnen

Auf 200 Webcams will der Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen sein Angebot im Rahmen seines Verkehrsportals im Internet (www.verkehr.nrw.de) noch in diesem Jahr ausweiten. Das kündigte Dr. Hanno Bäumer, der Leiter der Straßen.NRW-Verkehrszentrale in Leverkusen, in dieser Woche an. 500.000 Euro werden dabei in diese Technik investiert.

140 Webcams gibt es bislang entlang der 2.200 Kilometer Autobahnen in NRW. Sie erlauben den Nutzern des Verkehrsportals aktuelle Einblicke in die Verkehrslage an neuralgischen Punkten im Straßennetz. Dazu gehört zum Beispiel das Autobahnkreuz Dortmund-Unna, das Kamener Kreuz allerdings nicht.

Die Kennzeichen der Autos sind dabei nicht lesbar. 12.000 Nutzer verzeichnet das Verkehrsportal täglich. Mit dem Portal hat die Straßen.NRW-Verkehrszentrale im vergangenen Jahr zahlreiche Informationsangebote zur Verkehrslage, zu Baustellen, Sperrungen von Autobahnen, Fahrplänen und Routing-Services gebündelt und stellt sie den Verkehrsteilnehmern „auf einen Klick“ zur Verfügung.